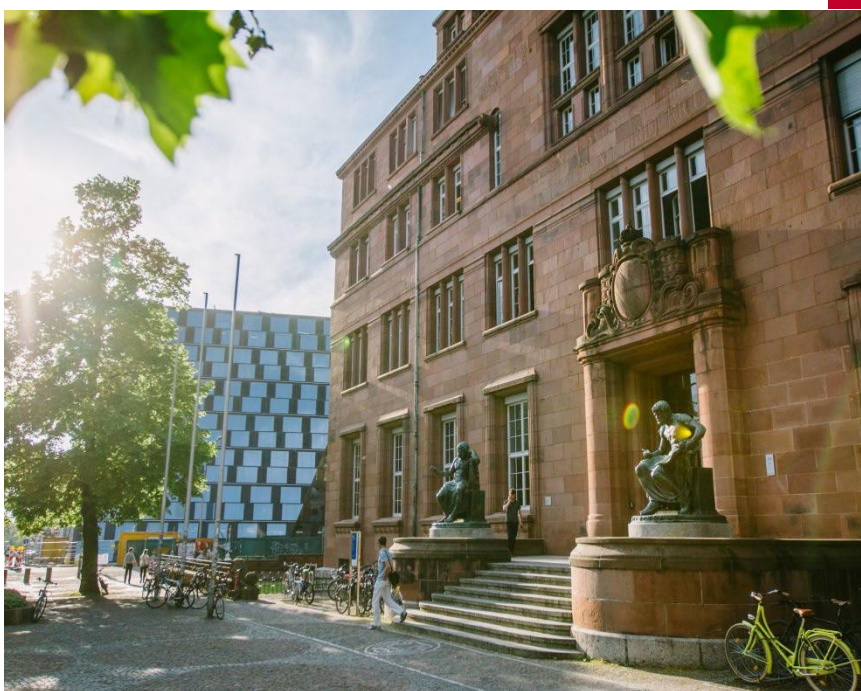


Informationsbroschüre für internationale Studierende 2023/24

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**



Rechtswissenschaftliche Fakultät
INCOMINGS

Inhaltsverzeichnis

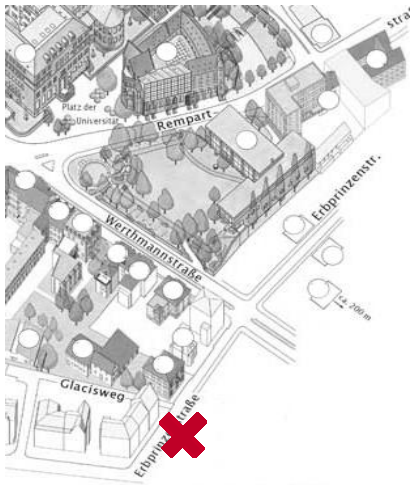
Das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	02
Herzlich willkommen in Freiburg	03
Die Stadt Freiburg	04
Vorstellung der Universität und der Fakultät	05
Lageplan	10
Erasmus+	11
Fakultätspartnerschaften	13
LL.M.-Studierende	15
Wohnen in Freiburg: LLM & Fakultätspartnerschaften	18
Sprachkurse am SLI (Sprachlehrinstitut)	19
Informationen zum Studium	21
Praktische Hinweise	24
Touristische Informationen	30
Wichtige Adressen	31

Das Auslandsbüro

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Herzlich willkommen im Auslandsbüro

Das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät versteht sich als Dreh- und Angelpunkt für alle internationalen Angelegenheiten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Freiburg. Internationale Studierende, Gäste und Dozenten – alle sind herzlich willkommen, mit ihren Fragen rund um das Studium in Freiburg an uns heranzutreten! Wir stehen in unseren Sprechstunden oder nach Vereinbarung gerne für alle Fragen zur Verfügung. Auch per E-Mail und Telefon.



Kontakt:

Auslandsbüro der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Erbprinzenstr. 17a, D-79085 Freiburg
Tel: + 49 (0)761 203-2185
Fax: + 49 (0)761 203-5524
Mail: international@jura.uni-freiburg.de





Herzlich willkommen in Freiburg

und herzlich willkommen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg!

Wir freuen uns, Sie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg begrüßen zu dürfen!

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen möglichst einfachen und schnellen Start an der rechtswissenschaftlichen Fakultät ermöglichen. Wir stehen gerne für alle Fragen – besonders für Fragen zu Ihrem Studienplan – zur Verfügung. Hier vorab einige wichtige Informationen zum Studium in Freiburg:

Das akademische Jahr wird in ein **Winter- (01.10. - 31.03.)** und ein **Sommersemester (01.04. - 30.09.)** aufgeteilt.

Die **Vorlesungen** im **Wintersemester 2023/24** finden vom **16.10.2023 – 10.02.2024** und im **Sommersemester 2024** vom **15.04.2024 – 20.07.2024** statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern jederzeit per Mail an uns:

international@jura.uni-freiburg.de

Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter: +49 (0) 761 203 -2185

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales

Wir freuen uns, Sie in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Das Auslandsbüro

Die Stadt Freiburg

Kurze Geschichte der Stadt Freiburg



Offizielles Gründungsdatum Freiburgs ist das Jahr 1120, in dem Herzog Konrad II. von Zähringen der Siedlung zu Füßen seiner Burg auf dem Schlossberg die Rechte eines Marktes verlieh. Aufgrund dieses Privilegs wurde die junge Siedlung attraktiv für Kaufleute des Breisgaus, so dass Freiburg rasch wuchs und sich Infrastrukturen wie Stadtmauer, Tore, Wasserversorgung (z.B. das „**Bächle**“) und Straßenzüge herausbildeten. Nach dem Aussterben der männlichen Linie der Zähringer 1218 übernahm das verwandte Geschlecht der unbeliebten Grafen von Urach die Stadtherrschaft. Die endgültige Entmachtung der Grafen von

Freiburg erfolgte 1368 nach einer Schlacht zwischen Bürgern und den Grafen, in deren Folge die Bürger sich von ihren Stadtherren loskauften und gegen eine hohe Aufnahmesumme sich dem erstarkenden Machtbereich der Habsburger angliederten. Freiburg blieb bis 1805 Teil des Habsburger Reichs. Aufgrund mangelnder moderner Festungsbauten konnte Freiburg nach einer kurzen Belagerung 1677 von den französischen Truppen eingenommen werden. Dies führte vor allem in der äußeren Erscheinung der Stadt zu erheblichen Veränderungen: Die Vorstädte, ein Großteil der Stadtmauer und die meisten Tore mussten der Festung nach Plänen des Generals Sébastien de Vaubans weichen. Nach dem Frieden von Rijswijk 1697 wurde Freiburg nach 20-jähriger französischer Besetzung wieder den Habsburgern übergeben. Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde Freiburg endgültig dem Großherzogtum Baden angegliedert und verlor so nach über 450 Jahren seine Zugehörigkeit zum habsburgischen Reich. Die Stadt stagnierte in ihren Grenzen der mittelalterlichen Innenstadt. Erst der Bau der Eisenbahn und die beginnende Industrialisierung ließen neue Stadtviertel entstehen und die Stadt wachsen. Unter Bürgermeister Otto Winterer wurde Freiburg Ende des 19. Jahrhunderts zur „Pensionopolis“ fortentwickelt: Ein gezieltes Anwerben von Pensionären aus Norddeutschland um die Jahrhundertwende und das Ansteigen der Studentenzahlen ließen Freiburg „explodieren“, so dass die Bevölkerungszahlen innerhalb von wenigen Jahrzehnten um fast 400% anstiegen.

Der Erste Weltkrieg hinterließ kaum Spuren in der Stadt, anders als der Zweite Weltkrieg: Nach einem verheerenden Angriff der Royal Air Force in den späten Nachmittagsstunden

des 27. Novembers 1944 lagen weite Teile der Innenstadt in Schutt und Asche. Nach 1945 erfolgte der Wiederaufbau der Innenstadt unter Wahrung der mittelalterlichen Straßenstrukturen und Grundrisse.

Heute führt die Stadt Freiburg dank ihres ökologischen Engagements den Titel „Green City Freiburg“, ist geprägt vom studentischen Leben der fast 30.000 Studierenden und verzeichnet steigende Einwohnerzahlen.

Fun Fact: Es wird erzählt, wer in das „Bächle“ fällt – eines über die ganze Stadt verzweigten Systems von Kanälen- wird ein Freiburger „Bobbele“* heiraten.



*Eine Person, die in Freiburg geboren wurde.

Vorstellung der Universität und der Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät gehört neben der Theologie, der Medizin sowie den „artes liberales“ zu den Fakultäten, mit denen die Universität 1457 von Albrecht VI. von Österreich gegründet wurde. Sie sollte die akademische Ausbildung in Vorderösterreich, wozu der Breisgau gehörte, gewährleisten. Nach Wien war Freiburg die zweite habsburgische Universitätsgründung. Nach dem Übergang Freiburgs an Baden (1805) sorgte Großherzog Ludwig von Baden im Jahre 1818 für den Fortbestand der Freiburger Universität.





In den 1880er Jahren nahmen im Rahmen des enormen Aufschwungs der Freiburger Universität auch die Studentenzahlen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sprunghaft zu. Freiburg zog Jurastudenten in großer Zahl aus Berlin und Norddeutschland an. Seit dem 28. Februar 1900 konnten im Großherzogtum Baden auch Frauen an allen Fakultäten studieren. Ende des 19. Jahrhunderts entschied man sich bewusst gegen eine ausgelagerte Campus-Universität; das 1907–1911 erbaute Kollegiengebäude I und die Universitätsbibliothek (das heutige Kollegiengebäude IV) verblieben im Mittelpunkt der rasch wachsenden Stadt.

Die Juristische (heute: Rechtswissenschaftliche) Fakultät konnte Anfang des 16. Jahrhunderts mit *Ulrich Zasius* (1461-1535, seit 1505 Professor an der Fakultät) einen der profiliertesten und berühmtesten Juristen seiner Zeit vorweisen. Zasius entwarf auch für Freiburg ein neues Stadtrecht, das der Rat der Stadt Freiburg im Jahre 1520 beschloss. Es gilt als eines der gelungensten Stadtrechte aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, wenngleich es auch zeitgebundene Defizite aufweist (Ausschluss von Juden vom gerichtlichen Zeugnis, Handels- und Beherbergungsverbot gegenüber Juden).

Eine besondere Rolle spielten Professoren der Juristischen Fakultät im Vormärz 1848. Das "Staatslexikon" der »politischen Professoren« *Karl von Rotteck* (1775-1840) und *Karl Theodor Welcker* (1790-1869) wurde zum Katechismus der liberalen Verfassungsbewegung.

Die Nationalsozialisten schalteten in den Jahren 1933 bis 1935 die Fakultät gleich und entrechteten jüdische Professoren und Mitarbeiter*innen wie *Fritz Pringsheim* (1882-1967) und *Erika Sinauer* (1898-1945). Unter den verbleibenden Mitgliedern der Fakultät entwickelte sich durch das Zusammenwirken von *Walter Eucken* (1891-1950), *Hans Großmann-Doerth* (1894-1944) und *Franz Böhm* (1895-1977) eine Lehr- und Forschungsgemeinschaft von Nationalökonominnen und Juristen, die als »Freiburger Schule« bekannt wurde und nach 1945 beim Aufbau der Marktwirtschaft nach Konzeption des Ordo-Liberalismus mitwirkte. Andere Mitglieder wie *Erik Wolf* (1902-1977) und *Constantin von Dietze* (1891-1973) haben sich im Kampf der »Bekennenden Kirche« engagiert und sich – ebenso wie *Eucken* und *Böhm* – an der Ausarbeitung der Freiburger Denkschrift des sogenannten Bonhoeffer-Kreises beteiligt, einem bedeutenden Dokument des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus.

Nach einer schwierigen Phase des Wiederaufbaus und der Konsolidierung – Schlüsselfiguren waren *Fritz Pringsheim*, *Gustav Boehmer* (1881-1969), *Adolf Schönke* (1908-1953) und *Ernst von Caemmerer* (1908-1985) – setzte Mitte der 1950er Jahre bei zunehmender Zahl der Studierenden mit der Schaffung neuer Lehrstühle ein kräftiger Ausbau der Fakultät ein.



Die Rechtswissenschaftliche Fakultät verfügt heute mit ihren neun Instituten¹ und der damit verbundenen Lehrtätigkeit über ein breites und aktuelles Studienangebot, das das gesamte Spektrum des geltenden Rechts auf den Gebieten des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts sowie die historischen und philosophischen Grundlagen des Rechts umfasst. Die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen ermöglicht es, den Zielsetzungen und Präferenzen der Studierenden im Rahmen des universitären Schwerpunktstudiums in umfassender Weise Rechnung zu tragen.

Aufbau der Fakultät

Eine institutionelle Gliederung der Fakultät ergibt sich aus der Existenz von Instituten (früher: *Seminare*). Als bibliothekarische Einrichtungen sind sie seit 1975 zusammengefasst in der (Zentral-)Bibliothek für Rechtswissenschaft, die aus dem 1889 gegründeten Juristischen Seminar hervorgegangen ist.

Das älteste Spezialinstitut ist das 1929 von *Pringsheim* und von *Claudius Frhr. von Schwerin* (1880-1944) gegründete Institut für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung mit einer romanistischen und einer germanistischen Abteilung sowie einer später unter *Hans Julius Wolff* (1902-1983) gebildeten Arbeitsstelle für griechisches Recht.

Dem Bereich des Bürgerlichen Rechts sind zugeordnet das Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht sowie das Institut für Deutsches und Ausländisches Zivilprozessrecht, ferner das Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht.

Das Strafrecht ist mit dem Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht vertreten, dessen Ursprünge auf das von *Erik Wolf* schon 1930 geschaffene Seminar für Strafvollzugskunde zurückgehen. Aus der Fakultät hervorgegangen und eng mit ihr verbunden ist aber auch das Max-Planck-Institut für Kriminalität, Sicherheit und Recht.

Das Institut für öffentliches Recht umfasst zwei Abteilungen für Staatsrecht und je eine für Völkerrecht, Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaft. Schließlich gehört das Seminar für Rechtsphilosophie und Kirchenrecht in den Kreis der Spezialinstitute. Deren Bibliotheksbestände (und darüber hinaus diejenigen der Lehrstühle, die nicht mit einem Institut

¹ S. zu den Instituten und ihren Abteilungen nur www.jura.uni-freiburg.de/de/institute



verbunden sind) sind in einem Zentralkatalog der Bibliothek für Rechtswissenschaft erfasst. Der Gesamtbestand an Büchern beläuft sich derzeit auf rund 250.000 Bände.

Schon der Name einiger Institute lenkt auf einen offensichtlichen Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten hin, nämlich die auf die Rechtsgeschichte wie auf das geltende Recht bezogene Rechtsvergleichung. Im Übrigen aber hängen die Gegenstände der Forschung in starkem Maße von den Zielsetzungen und Präferenzen der einzelnen Professoren ab. Dem entsprechend bringen personelle Veränderungen in der Zusammensetzung der Fakultät auch Veränderungen des wissenschaftlichen Profils mit sich.

Die Darstellungen der Stadtgeschichte und Universitätsgeschichte sind (mit freundlicher Genehmigung) in Auszügen übernommen aus dem Band "Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau" von Rudolf-Werner Dreier, Freiburg, 1. Auflage (1991).

Die heutigen Institute der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Stand Oktober 2022)

(www.jura.uni-freiburg.de/de/institute)

Institut für Deutsches und Ausländisches Zivilprozessrecht

Abt. 1, Prof. Hoffmann

Abt. 2, Prof. Bruns

Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht

Abt. 1, N.N.

Abt. 2, Prof. Merkt

Abt. 3, Prof. von Hein

Institut für Rechtsgeschichte und Geschichtliche Rechtsvergleichung

Romanistische Abteilung, Prof. Kaiser

Germanistische Abteilung, Prof. Schäfer

Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht

Abt. 1 (Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie), Prof. Pawlik

Abt. 2 (Strafrecht, Strafprozessrecht und Strafrechtsgeschichte), N.N.

Abt. 3 (Deutsches und Ausländisches Strafrecht und Strafprozessrecht), N.N.

Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht, Prof. Hefendehl

Institut für Öffentliches Recht

Abt. 1 (Europa- und Völkerrecht), Prof. Starski



Abt. 2 (Völkerrecht und Rechtsvergleichung), Prof. Vöneky

Abt. 3 (Staatsrecht), Prof. Klement

Abt. 4 (Verwaltungsrecht), N.N.

Abt. 5 (Verfassungsrecht), Prof. Masing

Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht

Abt. 1 (Wirtschaftsrecht), Prof. Lieder

Abt. 2 (Arbeitsrecht), Prof. Krebber

Abt. 3 (Sozialrecht), Prof. von Koppenfels-Spies

Abt. 4 (Recht des Geistigen Eigentums), Prof. Haedicke

Abt. 5 (Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien), Prof. Bu

Forschungsstelle für Hochschulrecht und Hochschularbeitsrecht

Prof. Löwisch/Prof. Würtenberger

Institut für Medien- und Informationsrecht

Abt. 1 (Zivil- und Wirtschaftsrecht, Medien- und Informationsrecht) N.N

Abt. 2 (Öffentliches Recht, Europäisches Informations- und Infrastrukturrecht),
Prof. Schneider

Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie

Abt. 1 (Staatswissenschaft), Prof. Voßkuhle

Abt. 2 (Rechtsphilosophie), N.N.

Abt. 3 (Rechtstheorie), Prof. Jestaedt

Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht

Leiter der kriminologischen Abteilung: Prof. van Gelder

Leiter der strafrechtlichen Abteilung: Prof. Hörnle

Leiter der öffentlich-rechtlichen Abteilung: Prof. Poscher



Erasmus+

Sprachanforderungen: Ein **B1-Niveau im Deutschen**
wird ausdrücklich empfohlen.

(Der Sprachnachweis sollte nicht älter als 2 Jahre sein)

Bewerbungsverfahren

Schritt 1:

Um Sie offiziell an der Universität Freiburg registrieren zu können, ist es notwendig, dass die zuständige Auslandskoordination Ihrer Heimatuniversität eine Nominierung für Sie per Mail an das Auslandsbüro sendet (Freiburger Erasmus-Fachkoordination: international@jura.uni-freiburg.de), sowie an das Erasmus-Büro (Daniel Weiß, allgemeiner Erasmus-Koordinator: erasmus@zv.uni-freiburg.de).

Schritt 2:

Daraufhin wird Ihnen das Erasmus-Büro der Uni Freiburg einen Zugangslink für die Datenbank "Mobility Online" zusenden. Tragen Sie dort bitte die notwendigen Informationen ein, um die Onlinebewerbung abzuschließen.

Gleichzeitig werden wir, das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Sie mit allgemeinen Informationen über das Studium der Rechtswissenschaften versorgen.

Schritt 3:

Zur Immatrikulation in Freiburg benötigen Sie:

1. Zulassungsbescheid
2. gültigen Personalausweis/Pass, Anmeldung Ihres Wohnsitzes sowie die Freizügigkeitsbescheinigung
3. Krankenversicherungsbescheinigung (siehe unter Krankenversicherung)
4. Einzahlungsbeleg über die bezahlten Sozialgebühren (siehe unten)
5. Digitaler Antrag auf Immatrikulation

Ausführliche Informationen und Dokumente finden Sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/immatrikulation

Alle Unterlagen sind persönlich oder per Post während des im Zulassungsbescheid angegebenen Zeitraums beim Service Center Studium – Studierendensekretariat, Sedanstraße 6 einzureichen.



Hier noch einige Empfehlungen:

- Vernetzen Sie sich!
- Nutzen Sie die Chance, an unserer **Orientierungswoche** teilzunehmen.
- Werden Sie außerdem Teil unseres **Buddy-Programms**:
(www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy)

ERASMUS+ - Wohnen in Freiburg

ERASMUS Studierende können sich über das Online Portal Mobility Online im Zuge ihrer Registrierung um einen Platz in einem Studierendenwohnheim bewerben. Der Link wird den Studierenden direkt nach erfolgreicher Nominierung durch die Heimatuniversität vom ERASMUS Büro des International Office per Mail zugesandt.

Bewerbungsfristen für Erasmus- Studenten:

für das Wintersemester ist das der 15. Juni, für das Sommersemester der 30. November.

Eine Anmietung des Zimmers ist möglich vom 1. Oktober bis 31. März, oder vom 1. April bis 30. September. Das Zimmer muss für die gesamte Dauer von 6 Monaten angemietet werden (und die Miete während der gesamten Zeit bezahlt werden).

In den vergangenen Jahren haben die meisten ERASMUS-Incomings einen Platz in einem Wohnheim erhalten. Die Mitarbeitenden der Universität bemühen sich, für alle Studierenden eine Unterkunft zu finden. Die Wohnsituation in Freiburg bleibt jedoch angespannt und das International Office empfiehlt, parallel zu Ihrer Bewerbung auch auf dem privaten Wohnungsmarkt nach einer Wohnung zu suchen (siehe unten Seite 18).

Digital Learning Agreement

Bitte listen Sie im Digital Learning Agreement, das in der Regel von der Heimatuniversität zur Verfügung gestellt wird vor Beginn des Studiums in Freiburg die von Ihnen gewählten Kurse auf. Diese sind aus allen angebotenen Vorlesungen frei wählbar. Die Bewilligung der Learning Agreements erfolgt seit dem Wintersemester 2022/23 ausschließlich digital.



Fakultätspartnerschaften

- Universidad Austral, *Buenos Aires*
- Fundação Getulio Vargas, *Rio de Janeiro*
- Universidade de São Paulo, *São Paulo*
- Universidad de Chile, *Santiago de Chile*
- Tsinghua University, *Peking*
- Fudan University, *Shanghai*
- Keio University, *Tokyo*

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Schritt 1: Nominierung

Die Auslandskoordination Ihrer Heimatuniversität muss Sie zunächst im Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durch eine E-Mail an international@jura.uni-freiburg.de nominieren. Nominierungen werden laufend angenommen, sollten aber spätestens bis zum **15.06.** (Wintersemester) sowie bis zum **15.11.** (Sommersemester) gesendet werden.

Schritt 2: Bewerbung

Es folgt die Bewerbung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Frist dafür ist der **15.07.** (Wintersemester) und der **15.01.** (Sommersemester). Dafür müssen Sie folgende Dokumente per Post an das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät senden:

- Unterschriebener Antrag auf Zulassung
(Sie finden die Vorlage dazu auf unserer Website)
- Beglaubigte Kopie der Leistungsübersicht (Transcript of Records)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie Ihrer Deutschkenntnisse (Stufe B1)
- Beglaubigte Kopie der Immatrikulation an Ihrer Heimatuniversität
- Kopie des aktuellen Reisepasses

Nach Prüfung ihrer Unterlagen leiten wir diese an das **Service Center Studium - International Admissions and Services (IAS)** weiter, das für die Ausstellung ihres finalen Zulassungsbescheids zuständig ist. Ihren Zulassungsbescheid erhalten Sie per E-Mail. Dieser



enthält unter anderem Ihre für die Immatrikulation erforderlichen Log-In Daten für das Universitätsportal HisInOne.

Schritt 3: Digitaler Antrag auf Immatrikulation

Besuchen Sie nun die Website:

www.campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces und melden Sie sich mit den Log-In Daten aus dem Zulassungsbescheid an. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website und wählen Sie dann die Option „Apply for Enrollment“. Am Ende dieses Prozesses erhalten Sie ihren digitalen Antrag auf Immatrikulation.

Schritt 4: Immatrikulation im IAS

Nach Ihrer Ankunft in Freiburg erfolgt noch die persönliche Immatrikulation im **Service Center Studium - International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1. OG.**

Dazu benötigen Sie insbesondere folgende Dokumente:

- Digitaler Antrag auf Immatrikulation (siehe Schritt 2)
- Zulassungsbescheid
- Nachweis einer deutschen Krankenversicherung
- Zahlungsnachweis des Studierendenwerkbeitrags (103€)
- Reisepass
- Gültiges Visum

Krankenversicherung: Für die Einschreibung in Freiburg müssen Sie nachweisen können, dass Sie in ihrem Heimatland auch für Deutschland krankenversichert sind.

Bei einer gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland müssen Sie bescheinigen lassen, dass Sie in ihrem Heimatland krankenversichert sind bzw. eine eigene Krankenversicherung zum Studierendentarif bei einer deutschen Krankenkasse abschließen.

Bitte beachten Sie: Der Zeitraum für die Immatrikulation ist begrenzt, die Frist dazu finden Sie auf Ihrem Zulassungsbescheid. Die benötigten Dokumente können variieren. Die Immatrikulation kann persönlich oder auch per Post vorgenommen werden. Informieren Sie sich diesbezüglich unter <https://www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/matriculation> oder setzen Sie sich mit dem IAS in Verbindung.



Weitere Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen sehr, die Möglichkeit unseres **Buddy-Programms** wahrzunehmen (www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy).
- Das Auslandsbüro organisiert verschiedene **Welcoming-Events und Informationsveranstaltungen**, um Ihnen den Start in Freiburg zu erleichtern. Sie werden darüber rechtzeitig informiert.

LL.M.-Studierende

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Zum Aufbaustudium können nur Bewerber*innen zugelassen werden, die einen ausländischen juristischen Studienabschluss erworben haben, der dem deutschen Ersten Juristischen Staatsexamen gleichwertig ist. Nachzuweisen sind zudem hinreichende deutsche Sprachkenntnisse. Grundsätzlich ist dafür das Bestehen der "Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber*innen (DSH)" mit dem Ergebnis DSH-2 oder -3 oder ein TestDAF-Zertifikat (mit mind. 4 Punkten in jedem der vier Prüfungsbereiche) erforderlich. (Siehe auch www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m).

Schritt 1: Der erste Schritt ist, eine Betreuung (hauptberufliche/r Professor*in an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät) zu finden; die schriftliche Betreuungszusage der Betreuungsperson den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Schritt 2: Wenn diese Zusage vorliegt, erfolgt der zweite Schritt mit der Online-Bewerbung (siehe auch www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m). **Bewerbungsfristen** sind hier der **15. Juli** für das Wintersemester und der **15. Januar** für das Sommersemester. Es empfiehlt sich, ca. 3 Monate vor Bewerbungsschluss Kontakt aufzunehmen.



Schritt 3: Drittens und abschließend entscheidet die Fakultät in Zusammenarbeit mit der Abteilung International Admissions and Services über die Zulassung für das folgende Semester. Die Fakultät behält sich dabei vor, bei zu hohen Bewerberzahlen die Aufnahme des Studiums jeweils auf das Wintersemester festzulegen, so dass dann nur einmal jährlich eine Zulassung möglich ist. Derzeit erfolgt die Zulassung zum LL.M.-Aufbaustudiengang sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester.

Die endgültige Zulassung zum Aufbaustudiengang erfolgt nach der Ankunft in Freiburg durch den Magisterausschuss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Diese Entscheidung ist ein rein verwaltungstechnischer Akt und basiert auf der erfolgreichen Zulassung durch das oben genannte Gremium. Hierzu werden Sie bei der Informationsveranstaltung umfassend informiert.

Sobald Sie eine*n Professor*in für die Betreuung Ihres Aufbaustudiums gefunden haben, werden Sie die meisten inhaltlich auftretenden Fragen und Probleme mit ihm oder ihr besprechen können. Bis dahin wenden Sie sich mit Fragen zu Inhalt und Ausgestaltung des Studiums gerne an uns im Auslandsbüro.

Krankenversicherung

Für die Einschreibung in Freiburg müssen Sie nachweisen können, dass Sie in Ihrem Heimatland auch für Deutschland krankenversichert sind.

EU- Bürger brauchen nur eine **EHIC** (European Health Insurance Card).

Bitte erkundigen Sie sich unbedingt rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse.

Nach Ihrer Ankunft in Freiburg:

1. Beim **Bürgerservice** der Stadt Freiburg (siehe unten unter der Überschrift „Wichtige Adressen“, Seite 31) müssen Sie sich anmelden. Bei der Ausländerbehörde der Stadt Freiburg müssen Sie eine Aufenthaltserlaubnis einholen (gilt nur falls Sie **nicht** EU-Bürger sind)
2. **Krankenversicherung:** bei einer gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland bescheinigen lassen, dass Sie in Ihrem Heimatland krankenversichert sind bzw. eine eigene Krankenversicherung zum Studierendentarif bei einer deutschen Krankenkasse abschließen werden.
3. **Die Studiengebühren** in Höhe von 500 € sowie die **Sozial- und Verwaltungsgebühren** in Höhe von 180 € sind bei Immatrikulation zu bezahlen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Zulassungsschreiben, das Sie nach der erfolgreichen Bewerbung erhalten.



Zur Immatrikulation in Freiburg benötigen Sie diese Unterlagen:

1. Zulassungsbescheid
2. Gültiger Pass mit Visum zu Studienzwecken/Aufenthaltserlaubnis (gilt nur für Nicht-EU-Bewerber) und die Anmeldung Ihres Wohnsitzes beim Bürgerservice
3. Krankenversicherungsbescheinigung (siehe weiter oben unter EHIC)
4. Einzahlungsbeleg über die bezahlten Gebühren
5. Antrag auf Einschreibung
6. 2 Passbilder

Ausführliche Informationen und Dokumente finden sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/immatrikulation

Alle Unterlagen sollten Sie während des im Zulassungsbescheid angegebenen Zeitraums (meist Mitte September bis Mitte Oktober für das Wintersemester bzw. Mitte März bis Mitte April für das Sommersemester) **im Service Center Studium, Abteilung International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1. OG** einreichen.

Zu Beginn des ersten Semesters beantragen Sie im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Werthmannstr. 4, 4. OG) die **Zulassung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**. Hierzu benötigen Sie auch die oben aufgeführten Unterlagen.

Eine Anmeldung für den Besuch von Vorlesungen bzw. die Absolvierung von Prüfungen **vor** Semesterbeginn ist nicht erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, sich einen Überblick über das Veranstaltungsangebot zu verschaffen.

Wohnen in Freiburg: LL.M. und Fakultätspartnerschaften

Wohnheimplätze:

Internationale Masterstudiengänge verfügen über ein eigenes, aber begrenztes Zimmerkontingent. Richten Sie Ihre Fragen für einen Wohnheimplatz bitte direkt an das Studierendenwerk Freiburg: Wohnungsangebote und eine Auflistung aller Wohnheimplätze beim Studierendenwerk finden Sie unter <https://www.swfr.de/wohnen/wohnheime/wohnheime-in-freiburg>.

Weitere Studierenden-Wohnheime in Freiburg:

(Bewerbung in der Regel vor dem 15. Januar bzw. 15. Juni):

- **Alban-Stolz-Haus** (Reinhold-Schneider-Straße 37, Freiburg-Littenweiler, Straßenbahnlinie 1) www.st-albanhaus.de (Pfad: Bewerberformulare, Formular für ausländische Studierende)
- **Thomas-Morus-Burse** (Kappler Straße 57, Freiburg-Littenweiler, Straßenbahnlinie 1) www.thomasmorusburse.de
- **Collegium Sapientiae** (Lorettostraße 24) www.collegiumsapientiae.de
- **Studierendenwohnheim Falkenbergerstraße** www.falkenberger-wohnheim.de

Privater Wohnungsmarkt

Da nicht allen Bewerber*innen ein Zimmer in einem Wohnheim zugeteilt werden kann, empfiehlt Ihnen das International Office, sich parallel zur Bewerbung um einen Wohnheimplatz um eine Unterkunft auf dem privaten Wohnungsmarkt zu kümmern, und sich auch außerhalb von Freiburg nach einem Zimmer umzusehen. Viele Umlandgemeinden wie z. B. Gundelfingen, Denzlingen, Schallstadt und Bad Krozingen haben eine sehr gute Nahverkehrsanbindung (zwischen 5 und 20 Minuten von Freiburg entfernt).

Das International Office verfügt über eine private Wohnungsdatenbank in der viele verschiedene Wohnungen und Zimmer in Freiburg und Umgebung zu finden sind:

www.wohnungsdatenbank.uni-freiburg.de

Außerdem können Ihnen folgende Homepages bei der Wohnungssuche helfen:

- www.wg-gesucht.de
- www.schnapp.de
- www.zypresse.de



Für ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft empfiehlt es sich außerdem, die Aushänge an den Schwarzen Brettern in den Kollegiengebäuden der Universität zu beachten.

Wenn Sie für die ersten Tage in Freiburg noch keine Unterkunft gefunden haben, empfehlen wir für den Anfang die folgenden Youth Hostels/Backpacker Unterkünfte:

Black Forest Hostel: www.blackforest-hostel.de

Jugendherberge Freiburg: www.jugendherberge-freiburg.de

Sprachkurse am SLI (Sprachlehrinstitut)

Da ein Großteil der Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät nur in deutscher Sprache abgehalten werden, ist es empfehlenswert, sich bereits vor dem Auslandsaufenthalt grundlegende Sprachkenntnisse anzueignen. Auf unserer Webseite können Sie sich über die Möglichkeiten, in Freiburg Deutsch zu lernen, informieren:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/schluesselinformationen/deutschkurse

Das Sprachlehrinstitut (SLI) der Universität bietet in der vorlesungsfreien Zeit kostenpflichtige Intensivsprachkurse und während der Vorlesungszeit für Erasmusstudierende kostenfreie Sprachkurse an.

Semesterferienkurse des SLI

Das SLI bietet verschiedene Arten von kostenpflichtigen intensiven Deutschkursen in Deutsch im März, August und September sowie im Februar oder Juli an. Die Angebote und genauen Kursdaten sowie die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den Webseiten des SLI:

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/intensiv

Bitte informieren Sie sich frühzeitig und kümmern Sie sich rechtzeitig um die Onlineanmeldung, da die Kurse schnell belegt sind.

Da die Wohnheimplätze für den Erasmus-Austausch erst ab dem 1. Oktober zur Verfügung stehen, empfehlen wir, sich beim SLI für ein Zimmer für die Dauer des Sprachkurses zu bewerben.

In der Vorlesungszeit bietet das SLI kostenlose Sprach- und Landeskundekurse für Erasmus-Studierende und Austauschstudierende aus Fakultätspartnerschaften an.

Wichtig: Das Eingangsniveau für diese Kurse ist mindestens A2 gemäß dem europäischen Referenzrahmen.



Interessenten, die nicht über das vorausgesetzte Sprachniveau verfügen, können an den Kursen leider nicht teilnehmen. In diesem Fall hat man die Möglichkeit, die gebührenpflichtigen Kurse des SLI zu belegen.

Für alle Kurse ist eine **Online-Anmeldung** unbedingt erforderlich.

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/kurse/p-kurse

Die Anmeldung erfolgt in der Regel **Mitte September bis Mitte Oktober** über die Homepage des SLI für das Wintersemester und **Mitte März bis Mitte April** für das Sommersemester. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich an, da meist nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen. Falls bereits alle Semesterkurse voll belegt sind, informieren Sie sich bitte über die Möglichkeiten eines Abendkurses, die das SLI ebenfalls anbietet.

Für das akademische Jahr 2023/24 bietet das Team der Sommer- und Winter-Universität Präsenz-, sowie Online- Intensivsprachkurse (für alle Niveaustufen) an.

Informationen zu Studium, Erläuterung der verschiedenen Übungen, Vorlesungen, ECTS /SWS etc.

Akademischer Kalender

Das akademische Jahr ist aufgeteilt in **Winter-** (01.10. - 31.03.) und **Sommersemester** (01.04. - 30.09.) – Siehe: www.studium.uni-freiburg.de/de/fristen-und-veranstaltungen/semester-und-vorlesungszeiten.

Vorlesungszeiten

Semester	Vorlesungsbeginn	Vorlesungsende
WS 2023/24	Montag, 16. Oktober 2023	Samstag, 10. Februar 2024
SoSe 2024	Montag, 15. April 2024	Samstag, 27. Juli 2024
WS 2024/25	Montag, 14. Oktober 2024	Samstag, 8. Februar 2025
SoSe 2025	Montag, 14. April 2025	Samstag, 19. Juli 2025

Vorlesungsverzeichnis

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis wird ca. zwei Monate vor Semesterbeginn veröffentlicht. Um bereits vorher Veranstaltungen planen zu können (bei Erasmus: Learning Agreement), orientieren Sie sich an dem Vorlesungsverzeichnis des vergangenen Jahres. Das Vorlesungsverzeichnis finden sie hier:





Eine Vorlesungsstunde dauert 45 Minuten, die Veranstaltungen beginnen daher in der Regel 15 Minuten nach der angegebenen Zeit (*cum tempore* = c.t.), und zweistündige Veranstaltungen enden 15 Minuten früher als angegeben. Wenn eine Veranstaltung ausnahmsweise pünktlich zur vollen Stunde anfängt, findet man auch die Angabe *sine tempore* (s.t.).

Ankündigungen zu Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaft finden Sie auch auf den **Webseiten/Lehre/** der einzelnen Institute und Abteilungen:

(www.jura.uni-freiburg.de/de/institute).

Kurstypen

Vorlesung: In einer Vorlesung wird der Inhalt von einer lehrenden Person vorgetragen. Eine aktive Beteiligung der Studierenden wird grundsätzlich nicht erwartet, ist jedoch manchmal vom Lehrpersonal erwünscht. Die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden kann kontrolliert werden.

Seminar (für LL.M-Studierende geeignet): Seminare dienen der Vertiefung eines bestimmten Rechtsgebietes. Jeder Teilnehmende muss ein bestimmtes juristisches Thema selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Der Studierende muss über sein Thema eine schriftliche Seminararbeit von 20 bis 30 Seiten verfassen und es mündlich in Form eines Referates mit anschließender Diskussion vorstellen.

WuV-Kurse+ Übungen: sind nicht für internationale Studierende geeignet.

Bei Rückfragen hierzu nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Auslandsbüro auf.

ECTS-Credits (ERASMUS, Fakultätspartnerschaften, FreeMover)

Die ECTS-Punktevergabe erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail zugeschickt.

ECTS Credits (LL.M.-Studierende)

Die Prüfungsordnung für LL.M.-Studierende sieht keine Bewertung in ECTS-Punkten, sondern in Semesterwochenstunden (= SWS) vor. Die tatsächliche Vorlesungszeit von beispielsweise 2 Stunden Vorlesung pro Woche sind dann 2 SWS.

Prüfung

Die Prüfungen finden in der Regel am Ende des Semesters oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt. Es hängt von der lehrenden Person ab, ob eine schriftliche oder mündliche Prüfung angeboten wird und ob der Studierende einen Fall lösen oder Fragen

zum Kursinhalt beantworten muss. Erkundigen Sie sich gleich zu Beginn des Semesters, wann die Prüfungen stattfinden.

Bei unserer Informationsveranstaltung werden Sie wertvolle Hinweise zum Erreichen der ECTS bzw. Studienleistungen erhalten.

Wichtiges für den Prüfungstag:

- 1) Bitte geben Sie unbedingt in der Prüfung an, ob Sie ERASMUS-, Fakultätsaustausch-, oder LL.M.-Studierender oder FreeMover sind! Ein entsprechendes Deckblatt für die Prüfung erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Prüfungszeit per E-Mail.
- 2) Bitte bringen Sie zu Klausuren immer eigene Blätter und Stifte, Ihre Unicard und einen Ausweis mit.

Prüfungsergebnisse

Benotung:

Local Grade	ECTS Grade	% of successful students normally achieving the grade	Definition
13-18	A	10	<u>Excellent</u> : outstanding performance with only minor errors
10-12	B	25	<u>Very Good</u> : above the average standard but with some errors
7-9	C	30	<u>Good</u> : generally sound work with a number of notable errors
5-6	D	25	<u>Satisfactory</u> : fair but with significant shortcomings
4	E	10	<u>Sufficient</u> : performance meets the minimum criteria
1-3	FX	-	<u>Fail</u> : some more work required before the credit can be awarded
0	F	-	<u>Fail</u> : considerable further work is required

Eine Prüfung ist ab **4 Punkten** bestanden.

Die Prüfungsergebnisse sind über HisInOne einsehbar.



Transcript of Records für Erasmus- und Fakultätspartnerschaftsstudierende

Am Ende des Studienaufenthaltes wird für die Erasmus- und Fakultätspartnerschaftsstudierenden ein Zeugnis über besuchte Lehrveranstaltungen und abgelegte Prüfungen ausgestellt. In dieser Abschrift der Studiendaten („Transcript of Records“) sind die Leistungen der Studierenden in leicht verständlicher und umfassender Form aufgeführt, so dass eine Übertragung zu einer anderen Hochschule problemlos erfolgen kann. Die Ausstellung des Transcript of Records liegt im Aufgabengebietes des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Fachfremde Vorlesungen - Erasmus- und Fakultätspartnerschaftsstudierende

Grundsätzlich ist es auch möglich, Vorlesungen aus anderen Gebieten als Jura zu hören. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns, wir helfen gerne weiter.

Praktische Hinweise

Studienbeginn

Damit Sie sich vor Beginn Ihres Studiums in Freiburg gut informiert fühlen, werden in der Woche vor Vorlesungsbeginn verschiedene Veranstaltungen angeboten, an denen Sie unbedingt teilnehmen sollten. Hier haben Sie nicht nur die Gelegenheit sich ausreichend zu informieren, sondern auch die anderen i Studierenden zu treffen und Kontakt aufzunehmen.

Der Auftakt beginnt also mit einer Willkommensveranstaltung für alle Incoming Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, gefolgt von einer Schulung bei der Sie alles rund um das Thema Kurs- und Prüfungsanmeldung erfahren und sich auch an praktischen Beispielen ausprobieren können. Wichtig ist, dass Sie bis dahin bereits vollständig an der Universität Freiburg immatrikuliert sind. Denn erst danach werden Ihnen die Zugangsdaten zur Verfügung gestellt, die Sie für den praktischen Teil der Schulung benötigen, um sich einloggen zu können.

Für einen Austausch untereinander sorgen unsere studentischen Mitarbeitenden die Sie zu einem netten Abend in lockerer Runde einladen werden.



Für ERASMUS+ Studierende gibt es üblicherweise zusätzlich noch eine vom International Office organisierte Veranstaltung. Auch hier ist die Teilnahme empfehlenswert, da Sie auch hier mit wichtigen Informationen rund um Ihren ERASMUS+ Aufenthalt versorgt werden.

Buddy-Programm

Das Buddy-Programm möchte Sie besser in Ihr neues Leben in Freiburg integrieren. Es soll dabei helfen schneller in Freiburg 'anzukommen'. Freiburger Jura-Studierenden werden Ihnen bei den ersten akademischen wie alltäglichen Schritten zur Seite stehen.

Wie können Sie einen Buddy bekommen? Einfach eine Mail an uns schreiben, und wir versuchen eine*n passende*n Studierenden zu finden. Melden Sie sich bei uns unter buddyprogramm@jura.uni-freiburg.de.

Für mehr Informationen:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy

Anreise nach Freiburg

Mit der Bahn:

ICE (Karlsruhe – Basel; Frankfurt-Freiburg)

IC, RE

Weitere Auskünfte unter www.bahn.de

Vom Bahnhof zum Unicampus in der Innenstadt circa 5 Min. zu Fuß oder Straßenbahnhaltestelle „Stadttheater“, alle Linien ab Hauptbahnhof

Mit dem Flugzeug:

EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (www.euroairport.com), von dort ca. 1 Stunde Busfahrt mit Shuttlebussen.

Sonstige Flughäfen: Zürich, Karlsruhe/Baden-Baden, Straßburg, Stuttgart oder Frankfurt

Mit dem Auto:

Freiburg ist mit der A 5 sehr gut angebunden und von Basel, Straßburg oder Karlsruhe aus erreichbar; Ausfahrt Freiburg Mitte

Transport in Freiburg

Freiburg ist eine Fahrrad-Stadt: Die meisten Wege sind mit dem Fahrrad schneller und einfacher zurückzulegen als mit dem Auto. Fahrräder können Sie günstig bei den Auktionen der Stadt Freiburg ersteigern oder in den vielen Fahrradläden kaufen. Die VAG (Verkehrsbetrie-



be Freiburg) bietet mit dem FRELO die Möglichkeit kostengünstig Fahrräder im ganzen Stadtgebiet stundenweise zu mieten.

Aber auch der Öffentliche Nahverkehr ist gut ausgebaut; die weiteren Strecken werden von der VAG mit den Straßenbahnen bedient, die Zwischenstrecken mit Bussen. Fahrkarten können Sie entweder direkt in den Bussen und Bahnen am Automaten mit Kleingeld oder im Pluspunkt (Infopoint) in der Salzstraße kaufen. Mit der Bezahlung Ihres Semesterbeitrags haben Sie die Möglichkeit, ein verbilligtes Semesterticket für 89 € pro Semester zu kaufen. Weitere Informationen unter www.vag-freiburg.de. Mit Ihrer Unicard, einem gültigen Lichtbildausweis und dem „19 Uhr-Nachweis“ können Sie innerhalb Freiburgs ab 19.00 Uhr kostenlos fahren.

UB

Die Universitätsbibliothek Freiburg (siehe Lageplan) ist die größte wissenschaftliche Bibliothek der Region. Sie verfügt über einen Bestand von über 3,5 Millionen Bänden und ermöglicht einen weitreichenden Zugang auf elektronische Medien. Die Universitätsbibliothek bietet vielfältige Möglichkeiten zum Lernen und Forschen. Hier können auch Bücher ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten:

Die UB ist Montag bis Sonntag von 7.00–24.00 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass erfolgt um 23.45 Uhr.

Mehr Informationen zur Unibibliothek finden Sie auf der UB-Website:

www.ub.uni-freiburg.de

Um Bücher ausleihen zu können und um zu kopieren, brauchen Sie Ihre **Unicard** (siehe weiter unten); sie ist gleichzeitig auch Ihr Bibliotheksausweis.

Juridicum (Juristische Seminarbibliothek)

Die Seminarbibliothek des Juristischen Seminars (heute Rechtswissenschaftliche Fakultät) besteht seit 1889 und hat heute einen Bestand von über 250.000 Bänden und ca. 700 Zeitschriften. Sie ist eine reine Präsenzbibliothek, das heißt es können keine Bücher ausgeliehen werden. Wegen des Umbaus des KG II ist die Seminarbibliothek für einige Zeit ebenfalls in der UB angesiedelt.



PC-Arbeitsplätze

PC-Arbeitsplätze finden Sie an verschiedenen Stellen der UB. Die Rechner sind mit den gängigen Windows-Programmen ausgestattet und haben Internetzugang. Außerdem haben Sie die Möglichkeit in der Werthmannstr. 4 die PC-Pools zu nutzen.

An den PCs muss man sich anmelden. Dazu braucht man eine gültige Benutzerkennung (Account) des Rechenzentrums (RZ). Studierende erhalten diese automatisch bei der Immatrikulation vom Studentenwerk.

Unicard

Die Unicard, die Sie automatisch mit Ihrer Zulassung an der Universität Freiburg erhalten, hat verschiedene Funktionen: Sie ist Studierendenausweis, Benutzerausweis für die Bibliotheken, Kopierkarte und Mensakarte in einem. Um damit zu bezahlen, kann sie an verschiedenen Terminals über Ihre EC-Karte mit der gewünschten Summe Geld aufgeladen werden. Die Terminals finden Sie in der Mensa, in der UB und im KG III (EG bei der Unipoststelle). Auch an den Kassen der Cafeterien können Sie die Unicard mit Bargeld aufladen. Nach 19.00 Uhr können Sie innerhalb Freiburgs mit Ihrer Unicard, einem gültigen Lichtbildausweis und dem „19 Uhr-Nachweis“ kostenlos mit Bus und Bahn fahren!

Fachschaft

Die Aufgabe der Fachschaft ist, die Interessen der Jurastudierenden auf Fakultätsebene so gut wie möglich zu vertreten. Dazu werden jedes Jahr im Sommersemester fünf Jura-Studierende in den sogenannten Fakultätsrat (Gremium bestehend aus Professor*innen, Wissenschaftlichen Angestellten und Studierenden) gewählt, der die Entscheidungen für die ganze Fakultät fällt.

Für mehr Informationen:

www.fachschaft-jura-freiburg.de

Fachliteratur bei Rombach Campus

Juristische Fachliteratur können Sie in der Buchhandlung Rombach Campus, gegenüber vom Platz der Alten Synagoge oder in der Buchhandlung Ludwig (ebenfalls in der Bertoldstraße) in großer Auswahl kaufen. Gebrauchte Bücher bietet die Fachschaft an. Eine günstige Alternative für den Kauf von Gesetzestexten sind die Ausgaben des dtv-Verlags. Die neuesten Auflagen juristischer Standardwerke stehen in der UB zur Ausleihe zur Verfügung.



Mensa

Die Mensa in der Rempartstraße (siehe Lageplan) ist die einfachste und günstigste Möglichkeit, sich mittags und auch abends zu verköstigen. Man hat dort eine große Auswahl an verschiedensten Gerichten, von der Salattheke bis zum Bio-Essen – auch vegetarische und vegane Gerichte. Bezahlen können Sie ganz einfach mit Ihrer UnicaCard.

Aktuelle Speisepläne unter www.swfr.de/essen-trinken/speiseplaene

Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

Das Studierendenwerk Freiburg bietet neben dem Betrieb der Mensen verschiedene Serviceleistungen wie Job- und Wohnungsvermittlung, **für ausländische Studierende speziell den Internationalen Club**. Dort hat man die Möglichkeit, andere Studierende kennenzulernen, an Exkursionen und regelmäßigen Treffen teilzunehmen und eine Tandem-Partnerschaft mit einer oder einem deutschen Studierenden einzugehen. Mehr Informationen unter www.swfr.de

Unisport

Beim Hochschulsport können Sie aus einem sehr vielseitigen Angebot an Sportarten wählen: Es gibt verschiedene freie Kurse wie Volleyball oder Aerobic, die nichts kosten und auch ohne Anmeldung besucht werden können. Zu anderen Veranstaltungen wie Klettern oder Kajakfahren muss man sich online schon sehr früh – meist Anfang Oktober bzw. Anfang April – anmelden, diese Kurse sind dann meist kostenpflichtig.

Mehr Informationen zum Angebot und zur Anmeldung unter: www.hochschulsport.uni-freiburg.de

Rückmeldung

Wenn Sie planen, ein weiteres Semester an der Universität Freiburg zu studieren, denken Sie daran, sich frühzeitig für das kommende Semester zurückzumelden. Diesen Schritt können Sie online über HisInOne erledigen. Weitere Informationen finden sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/rueckmeldung



Exmatrikulation

Bevor Sie Freiburg wieder verlassen müssen Sie sich exmatrikulieren. Unter folgender Adresse

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/exmatrikulation

→ “Antragsformular zur Exmatrikulation” (pdf)

sollten Sie das Formular ausfüllen und es beim Studierendensekretariat abgeben.

Wichtig: Zuvor müssen Sie in der UB einen Stempel abholen, der bescheinigt, dass Sie keine Schulden bzw. keine Bücher mehr haben.

Freizeit/Ausgehen

Wo und was wann stattfindet, ob Kino, Theater oder Konzert, können Sie z.B. nachlesen unter:

www.freiburg.de

www.fudder.de

www.theater.freiburg.de

Aktuelle Tipps für Ausflüge und Unternehmungen in und um Freiburg, finden Sie in unserem Newsletter im Incoming-Ilias-Ordner:

www.ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=fold_2632207&client_id=unifreiburg



Touristische Informationen

Freiburg ist umgeben von verschiedenen Landschaftstypen, die zu den schönsten Deutschlands gehören. Im Westen liegt der Kaiserstuhl, bekannt für seine ausgezeichneten Weine und sein Obst. Auch für Wanderungen ist der Kaiserstuhl bestens geeignet und lädt ein zu einem Besuch in einer Strauße (eine von Winzern oder Weinbauern saisonal geöffnete kleine Wirtschaft). Ein Besuch in Breisach – eine der ältesten und wichtigsten Städte im Breisgau und zwischen dem Kaiserstuhl und dem französischen Elsass gelegen, ist einen Ausflug wert.

Richtung Süden schließt sich an das Breisgau das Markgräflerland an. Hier finden sich schöne alte Städtchen wie Staufen oder Sulzburg und locken mit malerischem Ambiente zwischen Burgen und Weinbergen.

Unübersehbar liegt Freiburg am Fuße des Schwarzwaldes, dem höchsten Mittelgebirge Deutschlands. Zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken oder Skifahren machen den Schwarzwald zum einem sehr attraktiven Freizeit- und Erholungsgebiet, das durch gute Verkehrsanbindung schnell zu erreichen ist.

Aber auch in der näheren Umgebung Freiburgs gibt es lohnende Ausflugsziele, so der Freiburger Hausberg, der Schauinsland. Den erkundet man am besten mit einer Gondelfahrt mit der Schauinslandbahn und einem Besuch im Schaubergwerk.

Freiburg liegt in einem Dreiländereck. Hier stoßen Deutschland, Frankreich und die Schweiz zusammen, so dass eine Fahrt ins Elsass oder in die Nordschweiz eine schöne Tagestour sein kann. Das Elsass lockt mit seinen reizvollen alten Städtchen, gutem Wein und Käse, oder Kulturschätzen wie dem Isenheimer Altar in Colmar. Mit Basel liegt eine besonders schöne Stadt direkt vor der Haustür und lockt mit Kultur, Charme und Schweizer Gelassenheit. Vorsicht, die Schweiz ist ein teures Pflaster!

Also, wer am Wochenende mehr als die Uni und Freiburg sehen will, hat die Qual der Wahl! Weitere Informationen unter:

www.freiburg.de, www.tourismtrirrhena.com, www.visit.freiburg.de



Wichtige Adressen

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Simone Bemann, Leiterin des Auslandsbüros (LL.M.; EUCOR-Master)

Susanne Hofmann (ERASMUS+; Free Mover)

Charlotte Willmann, M.A. (Fakultätspartnerschaften; UConn;

Doppel Master Deutsch-Französisches Recht)

Erbprinzenstr. 17a

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2185

Fax: + 49 (0) 761 203-5524

E-Mail: international@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/kontakt

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings

Sprechzeiten:

Susanne Hofmann: Mo und Mi 10-12 Uhr

Simone Bemann: Do 10-12 Uhr

Charlotte Willmann: Fr 10-12 Uhr

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Werthmannstr. 4

D - 79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2145; +49 (0) 761 203-2139

Fax: +49 (0) 761 203-2137

E-Mail: dekanat@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/dekanat



Studienfachberatung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Rechtswissenschaftliche Fakultät – Studienfachberatung
Bertoldstr. 17, Raum 212 a (Alte Uni)
79085 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 203-2143 oder -9015
E-Mail: studienberatung@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/studienfachberatung

Fachschaft Jura

Werthmannstr. 4
79085 Freiburg
Tel: +49 (0) 761 203-2136
E-Mail: fachschaft@jura.uni-freiburg.de
www.fachschaft-jura-freiburg.de

Sprachlehrinstitut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (SLI)

Universitätsstr. 5
79098 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 203-3224
Fax: +49 (0) 761 203-3516
E-Mail: info@slf.uni-freiburg.de
www.sli.uni-freiburg.de

ERASMUS (*Erasmus-Büro des International Office*)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Erasmus-Studium-Team
Service Center Studium
Werthmannstraße 6, 3. Obergeschoss, Raum 3.007
Tel.: +49 (0) 761 203-4207
Fax: +49 (0) 761 203-9084
www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/austausch/erasmus
Erasmus-Code: **D FREIBUR01**



Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

Basler Str. 2

79100 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 2101-200

Fax: +49 (0) 761 2101-303

E-Mail: info@swfr.de

www.swfr.de

Stadt Freiburg

Bürgeramt

Fehrenbachallee 12

79106 Freiburg

E-Mail: buengeramt@stadt.freiburg.de

www.freiburg.de